



Die Renten-Versicherung

Alte Menschen können nicht mehr arbeiten.

Sie bekommen eine Rente aus der Renten-Versicherung.

Die Renten-Versicherung bekommt Geld von Arbeit-Nehmern und Arbeit-Gebern.

Arbeit-Nehmer heißt ein Mensch, der arbeitet.

Arbeit-Geber heißt der Chef.

Sie bezahlen gemeinsam die Renten für die alten Menschen.

Später bekommen sie selbst dann auch Rente.

Jan M., 20, aus Dresden:

„Es gibt immer mehr alte Menschen und immer weniger junge Menschen.
Früher hat ein junger Mensch die Rente für einen Rentner bezahlt.
Heute bezahlt ein junger Mensch die Rente für fast drei Rentner.
Junge Menschen können deshalb nur noch wenig sparen.“

Helene B., 70, aus Hamburg:

„Wir haben für unsere Kinder bezahlt.
Deshalb müssen unsere Kinder und Enkel jetzt für uns bezahlen.
Früher gab es Groß-Familien.
Die Groß-Eltern, die Eltern und die Kinder haben zusammen gelebt.
Sie haben sich gegenseitig geholfen.“

Beiträge zur Renten-Versicherung

Die Renten-Versicherung bekommt Geld von Arbeit-Nehmern und Arbeit-Gebern.

Sie müssen jeden Monat Geld einzahlen.

Dieses Geld heißt: **Beitrag.**

Arbeit-Nehmer bekommen für ihre Arbeit Geld vom Arbeit-Geber.

Das Geld heißt auch **Lohn oder Gehalt.**

Von dem Gehalt muss der Arbeit-Nehmer etwas **abgeben:**

- **Steuern** an das Finanz-Amt
- **Beiträge** für die gesetzliche Renten-Versicherung und für andere Versicherungen:
Kranken-Versicherung, Pflege-Versicherung, Arbeitslosen-Versicherung

Diese Arbeit-Nehmer sind in der gesetzlichen Renten-Versicherung versichert:

- Arbeiter und Angestellte,
- Auszubildende,
- Menschen, die in einer Behinderten-Werkstatt arbeiten,
- Soldaten,
- Menschen, die ein freiwilliges soziales Jahr machen.

Menschen ohne Arbeit können keine Beiträge zahlen.

Für diese Menschen **zahlt der Staat die Beiträge** zur gesetzlichen Renten-Versicherung:

- Eltern, die kleine Kinder betreuen müssen,
- Menschen, die jemanden in der Familie pflegen müssen.
Wenn das jede Woche mindestens 14 Stunden dauert.
- Arbeit-Nehmer, die sehr lange krank sind,
- Menschen, die arbeitslos sind.

Was der Arbeit-Nehmer für seine Beiträge bekommt

Die Arbeit-Nehmer bezahlen die Rente für die Rentner von heute.

Die Renten-Versicherung nimmt dieses Geld und zahlt die Renten aus.

Jeder Arbeit-Nehmer von heute bekommt später selbst auch einmal Rente.

Für jeden Monat,

- in dem der Arbeit-Nehmer gearbeitet hat.
- in dem der Staat den Beitrag für den Arbeit-Nehmer gezahlt hat.

Das heißt:

Der Arbeit-Nehmer hat einen **Renten-Anspruch**.

Die Rente ist **unterschiedlich hoch**:

- Wer viele Jahre gearbeitet hat,
bekommt mehr Rente.
- Wer viel verdient hat,
bekommt auch mehr Rente.

Es gibt aber ein Problem bei der Renten-Versicherung.

In Deutschland gibt es immer weniger junge Menschen.

Und es gibt immer mehr alte Menschen.

Das schwere Wort dafür ist: **demografischer Wandel**

Die Renten werden wahrscheinlich niedriger werden.

Die Beiträge der jungen Menschen werden wahrscheinlich steigen.

Arbeit-Nehmer müssen deshalb heute noch mehr tun für ihre Rente.
Sie können **Beiträge für zusätzliche Renten** zahlen.
Dann bekommen sie später mehrere Renten.
Diese Renten werden im Schaubild gezeigt.
Sie heißen: die drei Säulen der Alters-Sicherung.

Die drei Säulen der Alters-Sicherung



Umlage-Verfahren

Jede Alters-Vorsorge muss immer genügend Geld bekommen.
Damit die Renten gezahlt werden können.
Bei der gesetzlichen Alters-Rente gibt es das **Umlage-Verfahren**.
Ein anderes Wort für Umlage ist: **Verteilung**.

Und so wird das Geld verteilt:

- Die Arbeit-Nehmer und Arbeit-Geber bezahlen Beiträge.
- Die Renten-Versicherung verteilt dieses Geld auf alle Rentner.
Damit sie im nächsten Monat Rente bekommen.
- Wenn zu wenige Beiträge da sind:
Die Renten-Versicherung bekommt zusätzlich Steuer-Geld.
Es heißt: Bundes-Zuschuss.
Steuer-Gelder müssen alle Menschen in Deutschland an den Staat zahlen.
Nicht nur die Arbeit-Nehmer.

Kapital-Deckungs-Verfahren

Kapital ist ein anderes Wort für Geld.

Menschen **sparen dieses Geld für später**.

Sie bringen es zum Beispiel zu einer Spar-Kasse oder einer Bank.

Die Bank oder Spar-Kasse zahlt ihnen Zinsen für das gesparte Geld.

Zinsen sind zusätzliches Geld zur Belohnung für das Sparen.

Sparer können auch Geld-Prämien vom Staat als Belohnung bekommen.

Dann haben sie Jahr für Jahr mehr Geld.

Kapital-Deckung bedeutet bei der Rente:

Ein Mensch bekommt nur so viel als Rente gezahlt,

wie er vorher dafür gespart hat.

Mit allen Zinsen und allen Geld-Prämien.

Arbeits-Aufträge

1. Kreuzen Sie das Kästchen für ja oder nein an: ja nein

Sie bleiben in der Renten-Versicherung versichert:

- arbeitslose Menschen,
- kranke Menschen,
- Menschen, die jemanden in der Familie pflegen,
- Eltern, die ihre kleinen Kinder betreuen.

Es gibt in Deutschland immer mehr junge Menschen.

Und es gibt immer weniger alte Menschen.

Die Jungen können ohne Probleme für die Alten bezahlen.

2. Kreuzen Sie an:

Ist der Satz für das Umlage-Verfahren richtig?

Oder ist der Satz für das Kapital-Deckungs-Verfahren richtig?

a) Jeder spart für seine eigene Rente.

Menschen, die mehr Geld dafür gespart haben,
bekommen auch eine höhere Rente.

Umlage-Verfahren Kapital-Deckungs-Verfahren

b) Ein Rentner erhält seine Rente aus Beiträgen.

Arbeit-Nehmer und Arbeit-Geber haben die Beiträge im Monat vorher
gezahlt.

Umlage-Verfahren Kapital-Deckungs-Verfahren